

21.01.2011 - 15:00 Uhr

## 2010 weiter auf Erfolgskurs: AMAG schafft 300 neue Arbeitsplätze

Schinznach-Bad (ots) -

-

- Rekord-Marktanteil von 24,8%
- Umsatz 2010 auf 4 Mia. Franken gestiegen (+300 Mio. Franken)
- Personalbestand mit 5'064 Mitarbeitenden erneut gewachsen
- Bis 2012 werden 300 neue Arbeitsplätze geschaffen

Mit einem neuem Marktanteilsrekord von 24,8% und einem konsolidierten Umsatz von 4 Milliarden Franken ging das erfolgreichste Jahr in der über 65-jährigen Firmengeschichte der AMAG Automobil- und Motoren AG zu Ende. 2010 beschäftigte die AMAG 5'064 Mitarbeitende. In den kommenden zwei Jahren schafft die AMAG innerhalb der Organisation zudem rund 100 Arbeitsplätze im Verkauf und 200 im Werkstattbereich.

Nach einem verhaltenen 2009 hat der Schweizer Automobilmarkt im vergangenen Jahr wieder deutlich an Fahrt gewonnen - sogar stärker als viele Branchenkenner Anfang des Jahres erwarteten. Von diesem Wachstum konnte die AMAG und die angeschlossene Handelsorganisation überdurchschnittlich profitieren. Nach den Marktanteilsgewinnen in den Vorjahren konnten die Marken der AMAG - Volkswagen, Skoda, Audi, SEAT und VW Nutzfahrzeuge - noch einmal deutlich zulegen. Mit 24,8%-Marktanteil (2009: 24,2%) stammt mittlerweile jedes vierte Fahrzeug von einer der durch die AMAG importierten Marken. Spitzenreiter war einmal mehr Volkswagen - mit deutlichem Vorsprung: VW konnte fast doppelt so viele Fahrzeuge absetzen wie die Nummer 2. Audi belegte den hervorragenden 3. Rang und war wiederholt meistgekauft Premiummarke der Schweiz. Zudem war die Marke mit den vier Ringen auch meistgewählte Allradmarke. Skoda konnte mit einem neuen Stückzahl- und Marktanteilsrekord von 4,9% die Position in den Top Ten festigen. Auch SEAT legte 2010 überdurchschnittlich zu und überschritt erstmals die 7'000er-Grenze an produzierten Einheiten. Dies bedeutete ebenfalls Marktanteilsrekord für die spanische Marke.

Im Markt der leichten Nutzfahrzeuge hat VW Nutzfahrzeuge ebenfalls deutlich über Marktdurchschnitt zugelegt und konnte die Zulassungen um 25,4% steigern.

Zusätzlich hat Porsche AMAG RETAIL als grösste Porsche Handelsorganisation 1'101 Fahrzeuge der Marke Porsche an Kunden ausgeliefert, was einer Steigerung von 21% gegenüber 2009 (911 Einheiten) entspricht.

Investitionen in die Infrastruktur

Um den Anforderungen der Marken und Volumen gerecht zu werden, hat die AMAG auch im 2010 in Neu-, Um- und Ausbauten der eigenen Handelsbetriebe investiert. Im Frühjahr konnte beispielsweise in Sursee ein Neubau eröffnet werden, im September folgte ein weiterer in Oftringen. Zudem hat die AMAG in Chur die Garagenliegenschaft der Garage Tribolet AG übernommen und ist in der Bündner Kantonshauptstadt neu Partner für Volkswagen, Skoda, Audi und VW

Nutzfahrzeuge.

Im April 2011 wird nach dreijähriger Bauzeit mit der neuen «AMAG RETAIL Autowelt Zürich» der grösste Garagenkomplex der Schweiz in Dübendorf eröffnet. Bereits im Februar findet die Grundsteinlegung für ein neues Porsche Zentrum und einen VW Handelsbetrieb in Schlieren statt. Weitere Bauprojekte folgen in St. Gallen, Giubiasco, Winterthur, Thun, Jona, Genf, Bulle und Bern. In Oftringen und Münchenbuchsee werden 2011 zwei neue ROC-Occasionszentren eröffnet. Zudem wird im AMAG Auslieferungszentrum Birrfeld in Lupfig AG ein neues Parkhaus projektiert. Insgesamt investiert die AMAG rund 300 Millionen Franken in die verschiedenen Bauprojekte.

#### Investitionen in das Personal

Vom 1. Januar 2010 bis 1. Januar 2011 ist der Personalbestand der AMAG Gruppe von 4'739 auf 5'064 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewachsen. Knapp 15% der Belegschaft sind Lernende (688 Lernende).

Im Rahmen der im letzten Jahr umgesetzten Reorganisation innerhalb der AMAG Gruppe wurde vor allem auch der Bereich «Human Resources» entwickelt. Der neu geschaffene, konzernweit tätige Bereich steht vorerst allen AMAG Betrieben zur Verfügung und wird in naher Zukunft - auf Wunsch - auch die Partner in der gesamten Handels- und Serviceorganisation in sämtlichen Personalfragen professionell unterstützen.

2011 wird die AMAG mit dem Projekt «AMAG Akademie» die verschiedenen Schulungs- und Führungsprogramme noch besser miteinander vernetzen, um Synergien zu nutzen und den Händlern und Partnern ein durchgängiges, aufeinander abgestimmtes Ausbildungsprogramm anzubieten.

Mit den Bauprojekten geht auch der weitere personelle Ausbau von Verkaufs- und Servicekapazitäten einher. Dabei unterstützt die AMAG ihre Partner in der Markenorganisation. Alleine im Jahr 2011 sollen bei der AMAG und weiteren Markenhändlern rund 100 neue Verkäufer eingestellt werden. Bis Ende 2012 werden die AMAG und Marken-Servicepartner zudem weitere 200 Servicemitarbeitende einstellen, um den Herausforderungen der kommenden Jahre - wachsender Fuhrpark und wachsende Kundenerwartung - noch besser gerecht zu werden.

Der Gesamtumsatz der AMAG Gruppe betrug 2010 4 Mia\* Franken (+300 Mio. Franken).

\* Neuer Konsolidierungsmodus

Zahlen: MOFIS / AMAG intern.

Kontakt:

AMAG Automobil- und Motoren AG  
Group Communication  
Aarauerstrasse 20  
5116 Schinznach-Bad

Tel.: +41/56/463'93'42  
Fax: +41/56/463'93'52  
E-Mail: [presse@amag.ch](mailto:presse@amag.ch)  
Internet: [www.amag.ch](http://www.amag.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001252/100617762> abgerufen werden.